

Richard Dehmel (1863-1920)

Die Illusion

Nach José Zorrilla

Was ist die Freude, das Glück, das Leben
ohne den Traum von Hoffnung und von Ruhm!
Eine Straße, endlos, öd, uneben:
immer müder wird dein Pilgertum.

5

Gieb mir Melodien – oh, nur eine:
wiege das Herz in Träume, wenn es schreit!
und dir wachsen ewige Marmorsteine
aus der Asche der Vergangenheit.

10

Hoffnung! Ruhm! was soll ich mich beklagen;
ein Diadem zieht strahlend vor mir her.
Was tut's, ein Leben wie ein Bettler tragen,
wenn man stirbt wie Pindar und Homer!
(83 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap066.html>